

Die islamische Gestalt des MAHDI...

... und sein Ursprung im Koran und Millenniarismus

Ein Auszug aus dem 27. Kapitel des Buches von Sepp Rotwangl

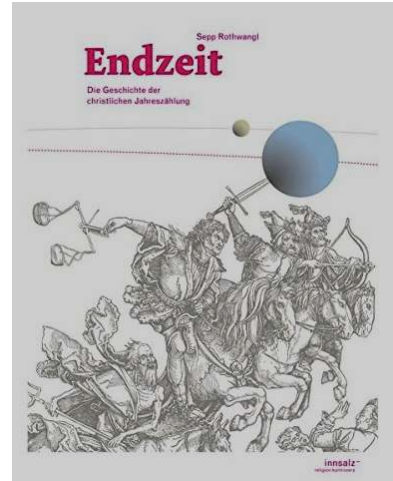
ENDZEIT. Die Geschichte der christlichen Zeitrechnung

Die aktuelle Situation der Völkerwanderung der Flüchtlinge aus dem islamischen nahöstlichen und asiatischen Raum nach Europa wird durch die fiktive religiöse Figur des MAHDI angetrieben. Dieser hat eine kalendarisch bedingte endzeitliche Komponente, vergleichbar mit der christlichen Apokalypse. Wie es sich bei vielen Sekten zeigte, kommt es dabei zu einer Art selbsterfüllenden Prophezeiung, wobei die ENDZEIT mit Gewalt herbeigeführt wird, wenn sie sich nicht von selbst einstellt.

Beim MAHDI ist die Zeitrechnung (der Kalender) ein wesentlichen Motor.

Hier ein kurzer Einblick:

Im Islam gibt es eine endzeitliche Erlöserfigur, die dem auferstandenen Jesus entspricht und MAHDI (der Rechtgeleitete) genannt wird. Sein Gegenspieler ist der Daddschal (Betrüger), der dem Antichrist² entspricht. Der Mahdi soll zeitgleich mit Jesus (islam. Isa bin Maryam, = Jesus von Nazaret, Sohn der Maria; er gilt nicht als Sohn Gottes, sondern als Prophet) am Jüngsten Tag erscheinen. Der „Jüngste Tag“ ist ähnlich wie die „Auferstehung von Toten“ im Glaubensbekenntnis der Christen zentraler Glaubensinhalt des Koran im Islam.



Die Anhänger des Islamisches Staats (IS) beanspruchen für ihren Führer den Titel Mahdi, um so für sich seinen göttliche Macht einzuvernehmen.

Abu Bakr al-Baghdadi, studierter islamischer Theologe und IS Führer, rief das Kalifat aus und stellt sich so in eine Reihe von Mohammed bis zu den Ottomanen. Seine Anhänger sehen in ihm den Mahdi.³

Da laut Überlieferung (Hadith) der Mahdi der direkten Nachfolge von Mohammed entstammen muss, legte sich al-Baghdadi sogar auch den Namen Mohammed zu.



Zur Info: 300.000 Einträge liefert Google bei der Suche nach Baghdadi+Mahdi!

Eine kurze Geschichte des Mahdi und seine kalendarische Komponente:

Die Figur des MAHDI ist auf Grund des Bibel- und Koran-Zitats „1000 Jahre der Menschen sind ein Tag vor Gott“ eng mit Zeitrechnung verknüpft und er wird immer wieder als religiöser Motivator für Revolutionen benutzt.

¹ http://www.calendersign.com/de/bk_endzeit.php und <http://www.amazon.de/dp/3902981814>

² <http://shoebat.com/2014/06/30/emerging-caliph-iraq-antichrist/>

³ <http://www.aljazeera.com/indepth/opinion/2014/07/baghdadi-impostor-20147991513785260.html>

Eine erste islamische „Weltenende-Revolution“ erschütterte vor etwa 160 Jahren, im Jahr 1844 den schiitischen Islam in Persien. Sie hatte ihren Ausgang genau 1000 islamische Jahre im islamischen Mondkalender zuvor:

Im islamischen Jahr 260 (873/874 n. Chr.), war der zwölfte Imam, Mohammad al-Mahdi „entrückt“, d.h. im schiitischen und alevitischen Glauben ist er nicht verstorben, sondern lebt seit damals verborgen weiter. Seit dieser Entrückung waren genau 999 islamische Mondjahre vergangen, als der in Schiraz geborene Ali Mohammad für das folgende Hidschra Jahr 1260 (1844 CE) das Wiederauftreten des Mahdi, des verborgenen zwölften Imams der Schia prophezeite, und er sich selbst als "Bab" (Wegbereiter oder Tor) des Mahdi bezeichnete. Drei Jahre später gab er sich selbst als der verborgene Imam zu erkennen und verkündete die Aufhebung des islamischen Gesetzes, da die Endzeit angebrochen sei. Wiederum drei Jahre danach war die Bewegung blutig niedergeschlagen und Ali Mohammad in Täbris hingerichtet worden. Die Bewegung des „Bab“ war damit nicht beendet, denn durch Anteilnahme an seinem Märtyrertod fand seine Lehre Wertschätzung weit über Persien hinaus auch im Westen. Die Botschaft des Bab wurde durch Mirza Husayn 'Ali weitergeführt, der sich Baha'ullah (Glanz Gottes) nannte und zum Begründer der Baha'i-Religion wurde.

Doch auch die Sunniten kennen die Erlöserfigur des Mahdi:

Das Auftreten eines weiteren als "Messias" erwarteten Mahdi erfolgte im Sudan. Muhammad Ahmad bin al-Sayyid war, bzw. gab an, im selben Jahr geboren zu sein, das genau 1000 Mondjahre nach dem Verschwinden des zwölften Iman als islamisches Hedschra-Jahr 1260 (1844 CE) gezählt wird, in dem auch der vorhin genannte iranische „Bab“ erstmals auftrat. Der sudanesischer Mahdi bekämpfte mit seinen "Mahdisten" die ägyptischen und britischen Truppen unter General Gordon blutig mit Feuer und Schwert. Am 26. Januar 1885 eroberten die Mahdisten Khartum, wobei Gordon Pascha getötet wurde. Die britische Expedition zur Rettung Gordons unter General Wolseley erreichte die Stadt am 28. Januar 1885, zwei Tage nachdem diese gefallen war. Daraufhin wurden die britischen Truppen aus Sudan, bis auf das Gebiet Suakin abgezogen. Großbritannien versuchte erst rund 10 Jahre später wieder den Sudan zurückzuerobern.

Der Mahdi gründete am westlichen Nilufer in Omdurman, gegenüber von Khartum eine neue Hauptstadt, wo er am 22. Juni 1885 starb. In den Kriegswirren wurde der aus Wien stammende Abenteurer Rudolf Slatin, bekannt als „Slatin Pascha“, vom Mahdi gefangen, konnte aber entfliehen und erlangte große Berühmtheit und spielte in den weiteren Feldzügen der Briten gegen die Mahdisten eine wichtige Rolle.

Wie sehr die religiöse Endzeitgestalt des Mahdi und das Auftreten des Jahres 2000 im Gregorianischen Kalender auch heutige kriegerische Auseinandersetzungen befeuert zeigen folgende Beispiele:

Ursprünglich war der Angriff auf das World Trade Center für das Jahr 2000 geplant, das Vorhaben wurde aber wegen Problemen verschoben. An dieser Stelle sollte man sich bewusst sein, dass auch Osama Bin Laden oft als Mahdi apostrophiert wird. Siehe dazu den Artikel von Joseph Farah in WorldNetDaily von 2003: Is Ben Laden the Mahdi?⁴

Auch angeblich 60.000 Mann starken irakischen Streitkräfte von Hojatoleslam Moqtada al-Sadr nannte sich al-Mahdi Armee, um damit klar zu zeigen, dass sie sich in einem religiös motivierten endzeitlichen Krieg glauben.

Weitere Mahdis:

[Mirza Ghulam Ahmad](#), der Begründer der Ahmadiyya hat sich 1890 als der prophezeite Mahdi und Messias bezeichnet.

[Wallace Fard Muhammad](#), Führer der Nation of Islam, erklärte sich im Juli 1930 zum Mahdi.

Einige Webseiten dazu:

- <http://www.mahdiwatch.org>
- [IS Leader ABU BAKR AL-BAGHDADI. Plus the ‚Mahdi‘, ‚the Anti-Christ‘ & Prophecy](#)
- <http://www.amazon.de/Zeichen-Endzeit-Prophezeiungen-Siegels-Propheten/dp/3939191027>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Mahdi-Aufstand>
- http://www.focus.de/wissen/mensch/religion/islam/islamlexikon/mahdi_aid_12300.html
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Mahdi>
- http://www.huffingtonpost.co.uk/anne-speckhard/isis-iraq_b_5541693.htm
- Google: Isis + Mahdi: Wie Abu Bakr al-Bagdadi zum Terrorchef wurde - <http://www.zeit.de/politik/ausland/2015-02/is-chef-al-bagdadi-vorleben>

⁴ <http://www.wnd.com/2003/09/20663/>